

## PRESSEMITTEILUNG

# Landesjugendkongress zeigt, was jungen Menschen in Hessen am Herzen liegt

## Beteiligungsformat HOP! Landesjugendkongress 2024 mit 120 Teilnehmenden endet am 6. November mit Übergabe von 23 Positionen und Forderungen

**Wiesbaden, 6. November 2024** Jungen Menschen in Hessen eine Stimme geben: Das ist beim HOP! Landesjugendkongress 2024 im Hessischen Landtag Realität geworden. 120 junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren aus ganz Hessen haben vom 4. bis 6. November 2024 im Landtag über ihre politischen Vorstellungen diskutiert, die sie im Rahmen der dreitägigen Tagung auch mit Landtagsabgeordneten erörtert haben. In diesem Diskussionsprozess formulierten die Jugendlichen politische Forderungen und Positionen, die sie an das Parlament übergeben haben. Das Format fand zuletzt 2022 statt.

## Stellungnahmen zum HOP!-Landesjugendkongress

Landtagspräsidentin **Astrid Wallmann** (CDU) hat den Kongress eröffnet und zu dessen Abschluss die Forderungen entgegengenommen. Sie sagte: „Es war sicherlich eine einmalige Erfahrung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, an diesem besonderen Ort – der Herzkammer der hessischen Demokratie – über ihre Themen und Anliegen zu diskutieren, Kompromisse auszuhandeln und unterschiedliche Interessen im Blick zu behalten. Dies sind zentrale Elemente unserer Demokratie. In dieser Hinsicht hat der HOP! Jugendkongress einen wichtigen Beitrag geleistet.“

Jugendministerin **Heike Hofmann** (SPD) hat den Kongress unterstützt. Sie sagte: „Die Beteiligung junger Menschen an Politik und Gesellschaft ist uns ein besonderes Anliegen und nimmt in Hessen seit vielen Jahren einen zentralen Platz in der Kinder- und Jugendpolitik ein. Kinder und Jugendliche auf diesem Weg zu fördern und zu begleiten, ist unsere Aufgabe, denn Partizipation ist die Basis von Demokratie und macht diese erst erlebbar. Um weitere Möglichkeiten für Teilhabe zu schaffen, setzen wir uns verstärkt auch für Beteiligung auf kommunaler Ebene ein, etwa mit der eigens dafür im vergangenen Jahr beim Hessischen Jugendring etablierten Beratungsstelle. Nicht zuletzt hat der Landtag vor wenigen Wochen die Einrichtung einer Enquetekommission beschlossen, die die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Hessen explizit zum Thema hat und die der Landespolitik weitere wichtige Impulse geben wird.“

**Andreas Kaufmann**, stellvertretender Vorsitzender des Hessischen Jugendrings sagte am zum Abschluss der Veranstaltung: „Es hat sich heute nochmals deutlich gezeigt: Junge Menschen brauchen mehr denn je eine Stimme und müssen mitreden können. Sie möchten gehört werden, ihr Leben in die Hand nehmen, für sich Handlungsoptionen entwickeln und ihre Zukunft mitgestalten. Jugendbeteiligung ist insbesondere in Zeiten zahlreicher Krisen und des demografischen Wandels ein Muss und wir brauchen konkrete Ideen, um die Lebenssituation junger Menschen zu verbessern. Viele dieser Ideen wurden heute an die Landespolitik übergeben mit dem Wunsch, eine zeitnahe und konkrete Umsetzung zu finden.“

## Überblick über die Forderungen

Einige zentrale Forderungen der Jugendlichen befassen sich zum Beispiel mit den Themen Klimaschutz, Jugendpartizipation, dem Bildungssystem oder Maßnahmen für eine Verkehrswende und verbesserte Mobilität. „Vor allem finde ich es wichtig, dass wir in unserem Diskurs über den Klimawandel reden. Das Thema wird aktuell jedoch von vielen anderen Themen überlagert; dabei hat es viele Einflüsse auf unser Leben heute und in der Zukunft“, sagt Béla Hosbach (15), ein Teilnehmer des Kongresses.

Die vollständigen Forderungen werden in Kürze auf der Kongress-Website veröffentlicht.

## Was ist der HOP!-Landesjugendkongress?

Der HOP! Landesjugendkongress verfolgt das Ziel, die politische Beteiligung junger Menschen auf Landesebene zu stärken und die Vielfalt jugendlicher Interessen, Bedürfnisse und Lebensentwürfe gegenüber der Politik noch besser sichtbar zu machen.

Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer entschieden selbst, welche Themen auf der Tagesordnung standen und mit den Abgeordneten des Hessischen Landtages diskutiert wurden.

Ein Jahr nach dem HOP! Landesjugendkongress werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Abgeordneten des Hessischen Landtages bei einer Folgeveranstaltung nachhaken, was aus ihren Forderungen geworden ist und welche Themen in welcher Form und auf welche Art und Weise von den Politikerinnen und Politikern nach dem Kongress aufgegriffen wurde.

**Mehr Informationen zum HOP! Landesjugendkongress und seinen Ergebnissen auf <https://hop-landesjugendkongress.de> und auf [Instagram](#).**